

Ihr Lieben,

unsere Gedanken und unser Mitgefühl gehen zu Geschwister Domke, die ihre Tochter Christiane betrauern. Wir wünschen ihnen den Trost Gottes in all der Leere, die durch diesen großen Verlust entstanden ist. Möge die Hoffnung auf das Wiedersehen am Auferstehungsmorgen ihnen Kraft zum Tragen schenken. Am vergangenen Mittwoch habe ich die kleine Trauerfeier mit ihnen auf dem Friedhof Breselenz gehalten.

Wer Christiane kannte, weiß, dass sie trotz ihrer Begrenzungen eine starke und liebevolle Persönlichkeit war. In ihrem festen Vertrauen auf „ihren“ Jesus war sie uns allen ein Vorbild. Eines ihrer Lieblingslieder war:

Solang mein Jesus lebt
und Seine Kraft mich hebt,
muß Furcht und Sorge von mir fliehn,
mein Herz in Lieb erglühn.

Er ist ein guter Hirt,
der treu Sein Schäflein führt.
Er weidet mich auf grüner Au,
tränkt mich mit Himmelstau.

Drum blick ich nur auf Ihn,
o seliger Gewinn!
Mein Jesus liebt mich ganz gewiß,
das ist mein Paradies.



Er ist ein guter Hirt: Das war nicht nur ein Lied mit einer schönen Melodie für sie – das war Gewissheit, daran hielt sie ganz fest, das war Realität für sie.

Bei ihr konnte man erkennen, was Jesus mit einem kindlichen Glauben gemeint haben mag, als er sagte: „denn Menschen wie ihnen gehört Gottes himmlisches Reich.“ (Mt 19,14, HfA)

Gerade in unruhigen Zeiten stellen wir uns die Frage, wie wir mit Unsicherheit und Angst umgehen können. Wir gehen auf die Suche und finden vielfach hilfreiche Lösungen. Aber dann kommen wir an Grenzen. Wir stellen fest, dass wir das Leben doch nicht so im Griff haben, wie wir es dachten. Nachdenken und Grübeln helfen uns nicht weiter. Das ist der Augenblick, alles in Gottes Hände zu legen und ihm zu vertrauen. Das sogenannten Gelassenheitsgebet drückt es folgendermaßen aus:

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Diese vertrauensvolle Gelassenheit möge uns Gott schenken.
So wünsche ich uns einen gesegneten Sabbat.

Seid herzlich begrüßt, auch im Namen von Frauke

Euer Hans-Otto (Reling)